

Konjunkturblatt Kärnten

Dezember 2021

Zahl des Monats: -21,6 %

Arbeitslose in Kärnten 2021.

(AMS).

Beschäftigung

- » Die unselbstständige Aktivbeschäftigung nahm im Dezember 2021 in Kärnten um +4,6 % zu. Es wurden 206.770 Beschäftigungsverhältnisse gezählt.
- » Die Zahl der beschäftigten Frauen stieg um +5,0 % (Männer +4,1 %).
- » Die Beschäftigung im produzierenden Bereich nahm um +3,3 % zu, im Dienstleistungsbereich um +5,1 %.

Arbeitslosigkeit

- » Die Zahl der als arbeitslos gemeldeten Personen nahm in Kärnten im Dezember 2021 im Vergleich zum Vorjahr um -26,1 % ab (Österreich: -26,8 %).
- » Der Rückgang an arbeitslosen Frauen lag bei -32,9 %, bei den Männern bei -21,0 %.
- » Die höchste Arbeitslosenquote wurde in Villach Stadt (12,7 %), die geringste in Hermagor (5,1 %) gemessen (Kärnten: 10,3 %; Österreich: 8,1 %).

Produktion

- » Die technische Produktion lag im September 2021 in Kärnten um +34,7 % über dem Niveau des Vorjahres (Österreich: +25,0 %).
- » Die technische Produktion im Bereich Bergbau und Herstellung von Waren nahm im Vorjahresvergleich um +31,2 % zu (Österreich: +12,9 %).
- » Die technische Produktion nahm im Bauwesen um +6,0 % zu (Österreich: +9,5 %).

Unselbstständige Aktivbeschäftigung

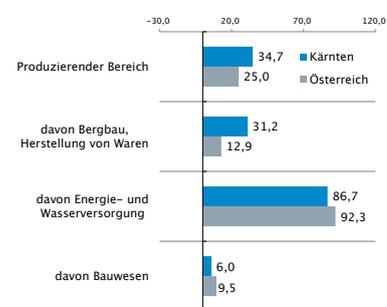
Bundesland	Dezember 2021	Veränderung zum Vorjahr in %
Tirol	346.571	13,3
Salzburg	262.375	9,9
Vorarlberg	168.958	6,6
Österreich	3.742.759	4,7
Kärnten	206.770	4,6
Wien	859.875	4,0
Burgenland	103.976	3,4
Steiermark	517.044	3,4
Niederösterreich	660.755	2,6
Niederösterreich	616.435	2,4

Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich

Bundesland	Dezember 2021	Veränderung zum Vorjahr in %
Tirol	16.889	-56,4
Salzburg	12.479	-50,1
Vorarlberg	10.170	-35,2
Österreich	336.276	-26,8
Kärnten	24.279	-26,1
Oberösterreich	39.079	-25,0
Steiermark	41.402	-24,3
Niederösterreich	55.003	-22,9
Burgenland	10.228	-20,0
Wien	126.747	-19,0

Entwicklung der technischen Produktion

September 2021, Veränderung zum Vorjahr in %



Aktivbeschäftigung im Überblick

Kärnten	Dezember 2021	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	98.261	5,0
Männer	108.509	4,1
Land- und Forstwirtschaft	1.279	0,4
Produzierender Bereich	53.450	3,3
Herstellung von Waren	35.634	3,5
Dienstleistungsbereich	152.041	5,1

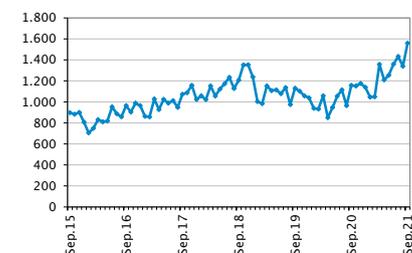
Quelle: DVSV, inkl. freier Dienstnehmer, Berechn. JR-POLICIES.

Arbeitslosigkeit: Struktur

Kärnten	Dezember 2021	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	9.425	-32,9
Männer	14.854	-21,0
Jugendliche unter 25 Jahren	1.952	-34,8
50 und älter	9.121	-20,2
länger als 1 Jahr arbeitslos	4.082	-24,8
Personen in Schulung	2.198	17,8

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Technische Produktion im produzierenden Bereich (ÖNACE: B-F) in Mio. €



Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion: Das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

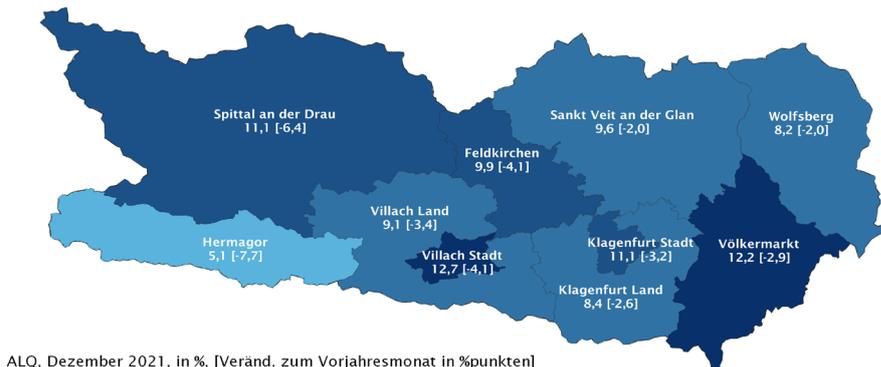
Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Berechnungen JR-POLICIES.

Internationale Indikatoren

Österreich	Dezember 2021	Veränderung zum Vormonat
Harm. Verbraucherpreisindex	3,8 %	-0,3 %punkte
EURIBOR Zinssatz 3 Monate	-0,58 %	-0,01 %punkte
EZB Leitzins	0,00 %	0,00 %punkte
Federal Reserve Leitzins (US)	0,25 %	0,00 %punkte
Bank of England Leitzins (UK)	0,25 %	0,15 %punkte
Euro - US-Dollar	1,13 \$	-0,01 \$

Quelle: OeNB, Berechnungen JR-POLICIES.

Arbeitslosenquote in den Bezirken



ALQ, Dezember 2021, in %, [Veränd. zum Vorjahresmonat in %punkten]

- 5,1 - 6,6
- 8,2 - 9,7
- 9,8 - 11,2
- 11,3 - 12,7
- Kärnten: 10,3 [-3,7]
- Österreich: 8,1 [-3,1]

Quelle: AMS, DVSV, Berechnung und Darstellung JR-POLICIES; Datenstand: 21.01.2022.

WIBIS Kärnten

Konjunkturblatt Anhang

21. Jänner 2022

Beschäftigte nach Branchen, Kärnten, Dezember 2021

Tabelle 1: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten und in Gesamtösterreich, Dezember 2021

	Kärnten	AT	Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
			absolut		in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamtbeschäftigte¹	210.974	3.813.305	8.924	167.897	4,4	4,6
Aktivbeschäftigte	206.770	3.742.759	9.006	168.249	4,6	4,7
... davon Frauen	98.261	1.730.043	4.702	81.103	5,0	4,9
... davon Männer	108.509	2.012.716	4.304	87.146	4,1	4,5
A Land- und Forstwirtschaft	1.279	18.367	5	801	0,4	4,6
B-F Produzierender Bereich	53.450	926.158	1.690	20.500	3,3	2,3
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	429	5.202	6	-328	1,4	-5,9
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	35.634	623.811	1.202	11.551	3,5	1,9
... davon Technologiebereich ²	15.793	247.816	405	8.021	2,6	3,3
D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3.543	43.668	67	-25	1,9	-0,1
F Baugewerbe/Bau	13.844	253.477	415	9.302	3,1	3,8
G-U Dienstleistungsbereich	152.041	2.798.234	7.311	146.948	5,1	5,5
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	32.581	567.286	953	13.939	3,0	2,5
H Verkehr und Lagerei	9.918	200.992	144	10.435	1,5	5,5
I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	12.680	215.758	3.591	63.868	39,5	42,0
J Information und Kommunikation	3.559	112.392	192	4.421	5,7	4,1
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	5.757	110.984	-113	-461	-1,9	-0,4
L-N Erweiterte Wirtschaftsdienste	21.497	461.744	1.340	30.411	6,6	7,1
O-U Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonstige Dienstleistungen	66.049	1.129.078	1.204	24.335	1,9	2,2

Quelle: DVSV, Berechnungen JR-POLICIES, ÖNACE 2008.

¹ Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenzdiener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

² Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

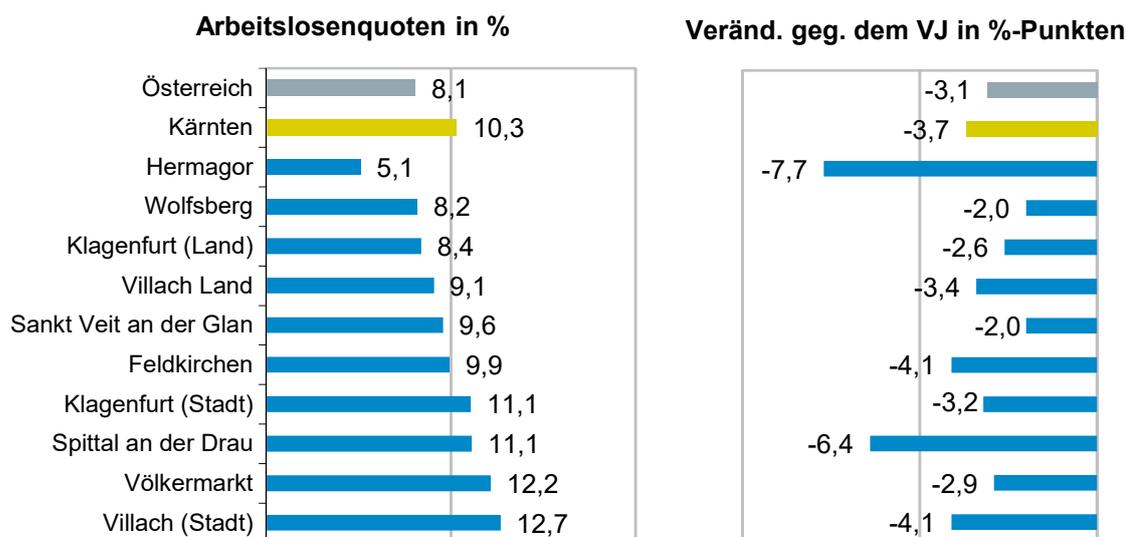
Arbeitslosenquoten, Dezember 2021

Tabelle 2: Arbeitslosenquoten in Kärnten und Gesamtösterreich, Dezember 2021

	Dezember 2021	Dezember 2020	Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten
Österreich	8,1	11,2	-3,1
Kärnten	10,3	14,0	-3,7
Klagenfurt (Stadt)	11,1	14,3	-3,2
Villach (Stadt)	12,7	16,8	-4,1
Hermagor	5,1	12,8	-7,7
Klagenfurt (Land)	8,4	11,0	-2,6
Sankt Veit an der Glan	9,6	11,6	-2,0
Spittal an der Drau	11,1	17,5	-6,4
Villach Land	9,1	12,5	-3,4
Völkermarkt	12,2	15,1	-2,9
Wolfsberg	8,2	10,2	-2,0
Feldkirchen	9,9	14,0	-4,1

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 1: Arbeitslosenquoten und Veränderung zum Vorjahr in Kärnten und Gesamtösterreich, Dezember 2021



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Ab Berichtsjahr 2008: Arbeitslosenquote auf Bezirksebene in % entspricht den vorgemerkten Arbeitslosen laut AMS in Prozent des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte am Wohnort laut Dachverband der Sozialversicherungsträger). Zur Berechnung der Arbeitslosenquote auf Bundesländer- und Bundesebene werden die Gesamtbeschäftigten lt. DVSV am Arbeitsort herangezogen.
 Der politische Bezirk Klagenfurt Land ist im Arbeitsmarktbezirk Klagenfurt und der politische Bezirk Villach Land im Arbeitsmarktbezirk Villach enthalten.

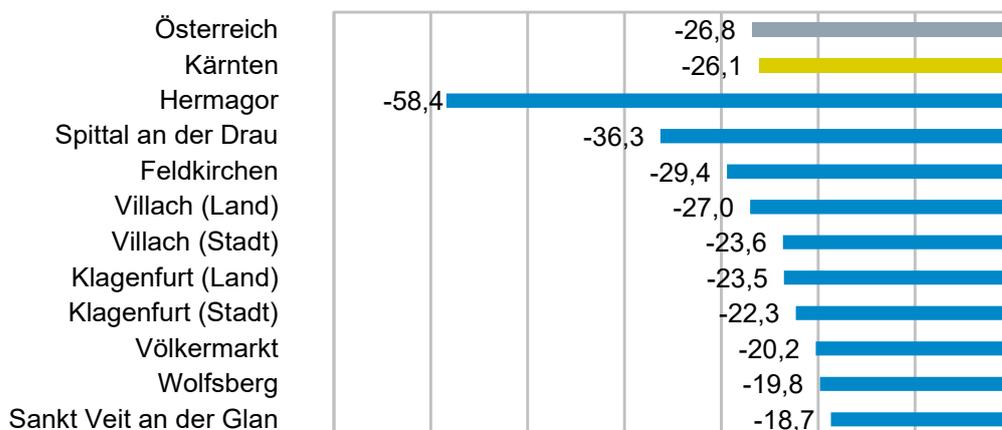
Zahl der Arbeitslosen, Dezember 2021

Tabelle 3: Zahl der Arbeitslosen in Kärnten und Gesamtösterreich, Dezember 2021

	Dezember 2021, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	336.276	-123.406	-26,8
Kärnten	24.279	-8.574	-26,1
Klagenfurt (Stadt)	5.058	-1.451	-22,3
Villach (Stadt)	3.630	-1.123	-23,6
Hermagor	365	-512	-58,4
Klagenfurt (Land)	2.107	-648	-23,5
Sankt Veit an der Glan	2.105	-483	-18,7
Spittal an der Drau	3.448	-1.963	-36,3
Villach (Land)	2.479	-918	-27,0
Völkermarkt	2.088	-530	-20,2
Wolfsberg	1.792	-443	-19,8
Feldkirchen	1.207	-503	-29,4

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 2: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen in % zum Monat des Vorjahres, Staffellung nach Bezirken, Dezember 2021



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

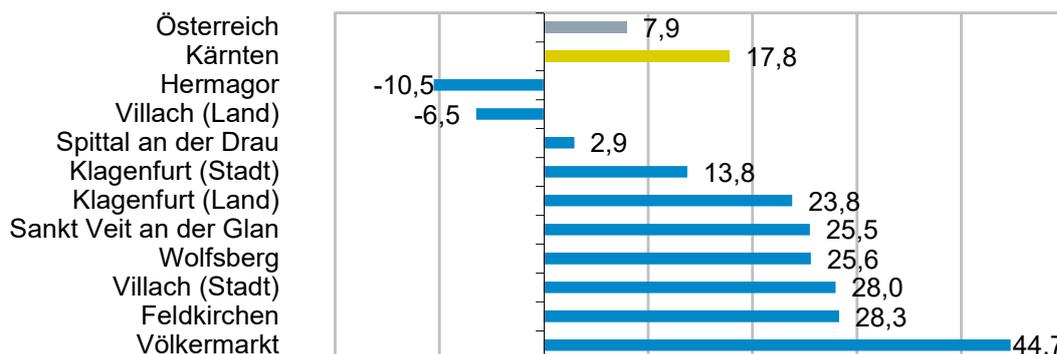
Zahl der Schulungsteilnehmer, Dezember 2021

Tabelle 4: Zahl der Schulungsteilnehmer, Dezember 2021

	Dezember 2021,	Veränderung zum Vorjahr	
	absolut	absolut	in %
Österreich	66.102	4.865	7,9
Kärnten	2.198	332	17,8
Klagenfurt (Stadt)	579	70	13,8
Villach (Stadt)	389	85	28,0
Hermagor	17	-2	-10,5
Klagenfurt (Land)	208	40	23,8
Sankt Veit an der Glan	182	37	25,5
Spittal an der Drau	210	6	2,9
Villach (Land)	174	-12	-6,5
Völkermarkt	165	51	44,7
Wolfsberg	206	42	25,6
Feldkirchen	68	15	28,3

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 3: Entwicklung der Zahl der Schulungsteilnehmer in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, Dezember 2021



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der Personen in Schulungsprogrammen des AMS. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

Konjunkturerhebung

Tabelle 5: Entwicklung der technischen Produktion¹

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Sep. 21	3. Quartal 21 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	1.559,3	4.331,4	34,7	25,0	33,8	27,7
B-C	1.140,5	3.181,6	31,2	12,9	31,9	16,2
D-E	261,6	726,1	86,7	92,3	77,7	92,9
F	157,1	423,7	6,0	9,5	1,8	9,4

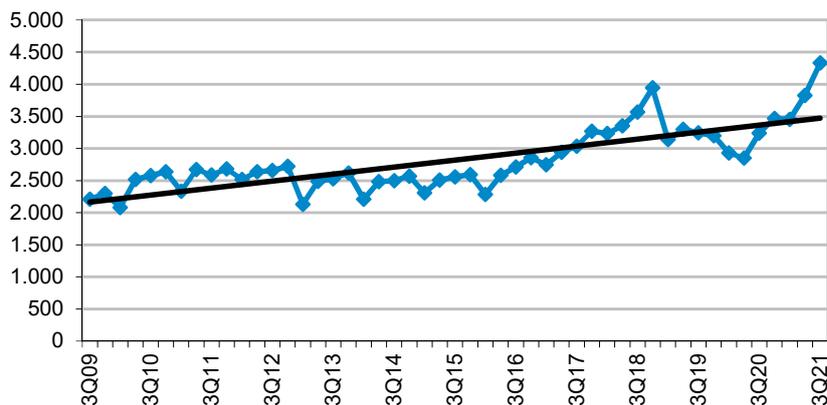
Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Tabelle 6: Entwicklung der Auftragseingänge

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Sep. 21 in Mio. €	3. Quartal 21 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	991,1	2.737,4	24,6	14,5	20,6	17,8
B-C	786,9	2.190,2	28,5	17,0	26,0	23,3
D-E	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
F	204,2	547,1	11,5	7,2	2,9	2,3

Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 4: Entwicklung der technischen Produktion im produzierenden Bereich



Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

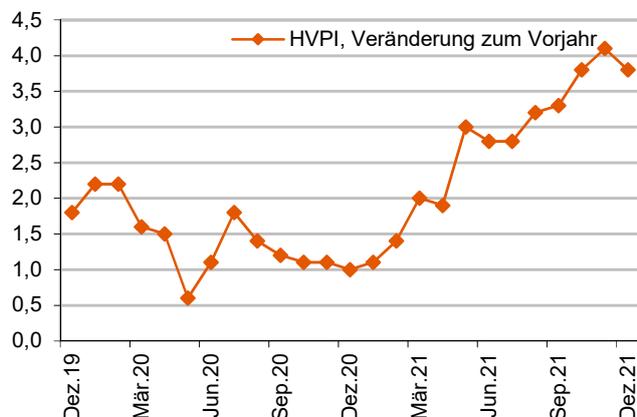
¹ Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion, das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte.

ÖNACE 2008-Abschnitte	Benennung:
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung
F	Bauwesen
B-F	Produzierender Bereich

Internationale Indikatoren

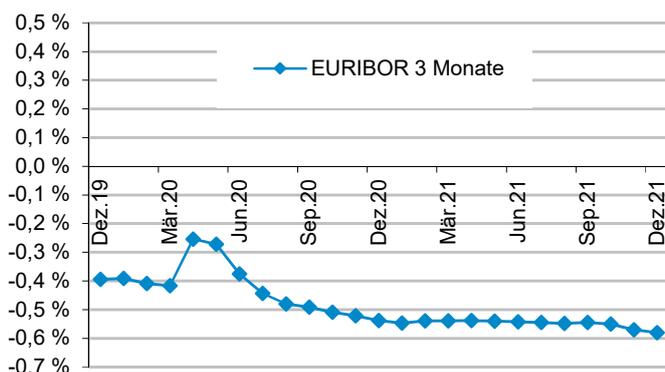
Abbildung 5: Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), Veränderung gegenüber dem Vorjahr¹



Verbrauchsgruppen	Dezember 2021	Veränd. geg. VM in %-Punkten
Gesamt	3,8	-0,3
Bekleidung	0,2	0,2
Hausrat	2,1	-0,4
Nahrungsmittel	1,6	0,1
Verkehr	11,1	-1,1
Wohnung, Wasser und Energie	5,1	0,4

Quelle: OeNB.

Abbildung 6: Entwicklung EURIBOR² mit 3-monatiger Laufzeit



Laufzeit	Dezember 2021	Veränd. geg. VM in %-Punkten
1 Monat	-0,60	-0,03
3 Monate	-0,58	-0,01
6 Monate	-0,55	-0,02
12 Monate	-0,50	-0,01

Quelle: OeNB, European Banking Federation.

Tabelle 7: Leitzinssätze³

	Dezember 2021	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
EZB (Euroraum) - Hauptrefinanzierungssatz	0,00	0,00
Federal Reserve (US) - Federal Funds Rate Zielband	0,25	0,00
Bank of England (UK) - Repo Rate	0,25	0,15
Bank of Japan (JP) - Overnight Call Rate	-0,10	0,00

Quelle: OeNB.

Erläuterungen

¹ Der Verbraucherpreisindex misst die allgemeine Preisentwicklung bzw. die Inflation. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Erhebung innerhalb der EU vereinheitlicht und ein auf EU-Ebene harmonisierter Verbraucherpreisindex erstellt.

² Der EURIBOR ist ein für Termingelder (Termineinlagen, Festgeld) in Euro ermittelter Zwischenbanken-Zinssatz und ist Referenz für zahlreiche Bankgeschäfte. Erhoben wird dieser bei repräsentativen Banken (zur Zeit 26 Banken), die sich durch aktive Teilnahme am Euro-Geldmarkt auszeichnen.

³ Der Leitzins ist ein von der Zentralbank festgesetzter Satz, zu dem sich Geschäftsbanken Liquidität bei der Zentralbank beschaffen können. Die EZB bietet Geschäftsbanken zum Beispiel wöchentliche standardisierte Ausschreibungen mit einwöchiger Laufzeit zum sogenannten Hauptrefinanzierungssatz an.